



## TEAMBOOK der Woche: TSV Kronshagen

### Titelstory

Sie haben es in der vergangenen Saison krachen lassen, die Jungs der C-Jugend vom TSV Kronshagen. Nachdem sie ihren Titel als Kreismeister verteidigten, lief das Team zur Hochform auf und wurde prompt Hallenkreismeister – ein Titel, den sie in der Vorsaison ganz knapp verpasst hatten. Nebenbei schafften die Jungs auch noch den Aufstieg in die Verbandsliga. Ihr Erfolgsgeheimnis: Teamgeist und Teammoral. Damit wurde die C-Jugend aus Kronshagen auf [fussball.de](http://fussball.de) deutschlandweit zum „TEAMBOOK der Woche“ gekürt.

Kronshagen steht für ein Jugend-Konzept, das Schule macht. Trainer Martin Rühle entwickelt das Team mit Ruhe und Geduld. Spaß soll es vor allem machen, gemeinsam Fußball zu spielen. „Dann kommt auch der Erfolg“, weiß Martin Rühle. Zur Ausbildung gehört guter Fußball genauso wie Teamgeist. Zusammen mit Co-Trainer Oliver Michels wurden die '96er zu dem entwickelt, was sie jetzt im DFB-TEAMBOOK zeigen.

Der Gewinn der Kreismeisterschaft, der Aufstieg und der Hallenmeistertitel waren Highlights, die unvergesslich im DFB-TEAMBOOK festgehalten sind. Und mehr: Impressionen von der Hallensaison, von wichtigen Punktspielen, von der Meisterfeier, von den Eltern, die den Verein unterstützen, von der nunmehr sechsten Abschluss-

fahrt zum internationalen Fußballturnier in Dänemark und vom Bif-Cup in Brande.

„Das DFB-TEAMBOOK wurde von Kindern und Eltern toll aufgenommen und stellt einen weiteren Höhepunkt einer perfekten Saison dar. Es war zugleich ein tolles Geschenk für die Jungs, die den Verein verlassen“, sagt Trainer Rühle. Zwei Spieler, Oke und Jeremy, haben sich mit Bestleistungen für Holstein Kiel empfohlen.

In der Saison 2011/12 werden Trainer und Mannschaft gemeinsam in die B-Jugend „aufsteigen“ und in der folgenden Saison um den Aufstieg in die SH-Liga mitspielen. Das Potential haben sie: „Es ist ein Team, das sich über die Jahre im Kern gefestigt hat und mit einer hervorragen-

den Teammoral und Geschlossenheit auftritt. Gute Technik und Spielfreude zahlen sich aus. Das DFB-TEAMBOOK soll dann die Saison – mit den hoffentlich erreichten Zielen – abrunden“, sagt Trainer Rühle. Weitere Infos zum TEAMBOOK des TSV Kronshagen erhalten Sie auf <http://teambook.fussball.de>.

Wollen Sie mit ihrem Team auch mal zum TEAMBOOK der Woche gewählt werden? Und tolle Preise von Trikotsätzen bis Adidas-Torfabrikbälle gewinnen? Dann holen Sie sich jetzt Ihr ganz persönliches OFFICIAL DFB-TEAMBOOK! Das OFFICIAL DFB-TEAMBOOK präsentiert Mannschaftsfotos, Spieler-Porträts sowie Teamaufstellungen und dokumentiert den Saisonverlauf in einer

ganz speziellen Aufmachung - und das für die Ewigkeit. Von Spielen, Turnieren und aus dem Trainingsalltag werden von Eltern, Freunden, Verwandten und Fans Fotos beigesteuert, die das TEAMBOOK zu einem ganz besonderen Erinnerungs-Album werden lassen. Bis Ende Oktober erhalten Sie für jede TEAMBOOK-Bestellung ab einem Gesamtwert von 100 Euro einen Liga-Trainingsball von Adidas. Registrieren Sie sich einfach unter [www.teambook.fussball.de](http://www.teambook.fussball.de) - ein Gratisexemplar zur Ansicht können Sie unter Angabe von Name und Adresse unter [teambook@laooola.com](mailto:teambook@laooola.com) anfordern. Und dann heißt es: Registrieren und loslegen! Viel Spaß bei der Gestaltung Ihres TEAMBOOKS!



Der TSV Kronshagen wurde in der vergangenen Woche auf [fussball.de](http://fussball.de) als „TEAMBOOK der Woche“ ausgezeichnet.

## AUS DER VERBANDSARBEIT – DFB NET

# DFBnet Spielbericht erobert die Kreisligen

Seit fast zehn Wochen ist der Spielbetrieb in den Kreisligen im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband wieder in vollem Gange und es hat schon so einige Besonderheiten gegeben. Neben dem nachträglichen Aufstieg des TSV Schilksee aus der Kreisliga Kiel in die Verbandsliga Nord-Ost waren vor allem die frühen Spielausfälle im August eine große Überraschung. Ein weiteres Novum in der siebthöchsten Spielklasse war bisher der Einsatz des DFBnet Spielberichtes, der in insgesamt acht der 13 Kreisligen die Arbeit der Vereine, Schiedsrichter und Staffelleiter erleichtert hat.

So können die Vereine in Nordfriesland, Dithmarschen und Steinburg (Kreisliga West), Rendsburg-Eckernförde, Kiel, Neumünster, Segeberg, Lübeck und dem Herzogtum Lauenburg seit Beginn der Saison 2011/12 ihre Kaderlisten und Spieltagsaufstellungen bequem online pflegen. Die ersten Erfahrungen sind, wie bereits zuvor in den Verbandsspielklassen im Herren-, Frauen- und Juniorenbereich, durchweg positiv. „Manche Vereine waren zunächst etwas skeptisch, schließlich ist der Online-Spielbericht ja so etwas wie eine Revolution im Amateurfußball. Aber die Skepsis war schnell verflogen, da die Vereinsverantwortlichen nach den ersten Spielen erfahren konnten, wie einfach die gesamte Handhabung bei der Mannschaftsaufstellung tatsächlich ist“, so Henning Peitz, DFBnet-Beauftragter im KfV Dithmarschen und Ansprechpartner für die Vereine der Kreisliga West. „Neben dem geringe-

ren Aufwand beim Erstellen der Mannschaftsaufstellung sind die Vereine vor allem davon begeistert, dass das Ergebnis nun automatisch durch den Spielbericht gemeldet wird, sofern der Schiedsrichter diesen rechtzeitig freigeben konnte“, bestätigt auch Thorsten Klempau, Staffelleiter der Kreisliga Lauenburg die positiven Eindrücke seiner Vereine.

Im Herzogtum Lauenburg hat man allerdings noch einen weiteren Schritt gewagt: „Wir wollten als Pilotkreis gleich alle Kreisspielklassen mit dem Spielbericht ausstatten. Die positiven Erfahrungen aus den Verbandsstaffeln hatten uns überzeugt“, so Klempau. In Lauenburg wird seit Beginn der Saison daher auch in den Kreisklassen A und B sowie den Staffeln im Altherrenbereich das neue Modul erfolgreich eingesetzt.

Die Einschätzungen aus den Kreisen werden auch durch Zahlen belegt: So waren bisher in den acht genannten Kreisligen 623 Spiele angesetzt, von denen über 90 Prozent mit komplett ausgefülltem Spielbericht im DFBnet und somit bei fussball.de hinterlegt sind. Diese Daten und Fakten sorgen auch dafür, dass der Spielbericht bis zur Saison 2012/13 in allen 12 Kreisligen eingesetzt wird – Ostholstein und Stormarn planen den Einsatz schon zur Rückrunde 2011/12, in Plön und Schleswig-Flensburg wird der DFBnet Spielbericht entsprechend zur neuen Serie eingesetzt.

Eine weitere Verbesserung im DFBnet soll allen Vereinen ab Ende Oktober deutschlandweit die Arbeit bei der Pflege der Vereinsda-

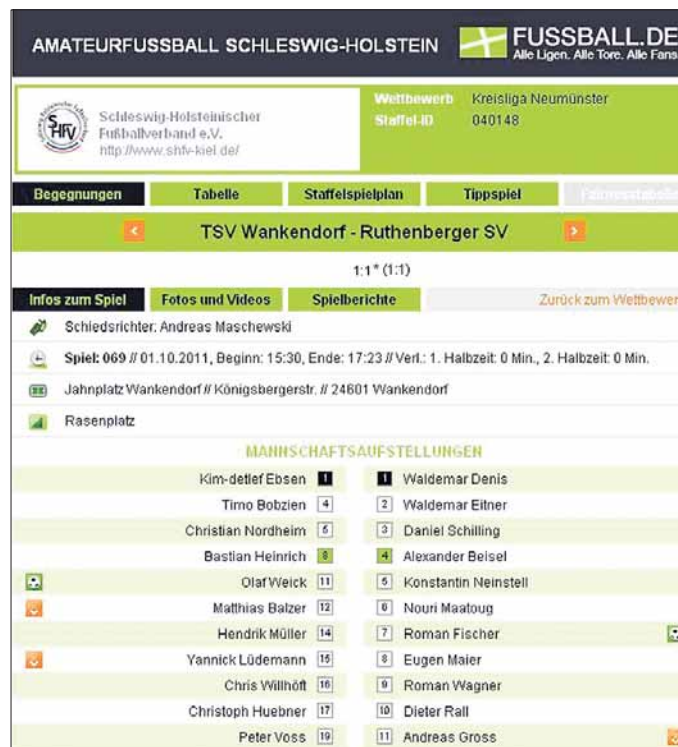


ten erleichtern. So erhält der DFBnet Meldebogen neue Funktionen und wird in die von der Ergebnismeldung bekannte SpielPLUS-Oberfläche integriert. Mannschaftsmeldungen und Pflege von Vereins- und Personendaten sollen so noch einfacher für die Vereine werden. Die Umstellung wird bewusst Ende Oktober vorgenommen, sodass genügend Zeit bleibt, um sich auf das neue „Gesicht“ des Meldebogens einzustellen, ehe ab Juni 2012 dann wieder die

Mannschaftsmeldungen bevorstehen. Das Einloggen erfolgt auch weiterhin mit der bisherigen Vereinsnummer (PV0407xxxx).

Wir gehen davon aus, dass unseren Vereinen in Schleswig-Holstein die tägliche Arbeit durch diese Neuerungen weiter erleichtert werden kann. Sollten Sie Fragen, Anmerkungen oder Anregungen zum DFBnet haben, so richten Sie diese bitte an [t.kruse@shfv-kiel.de](mailto:t.kruse@shfv-kiel.de).

**TOBIAS KRUSE**  
MEDIENREFERENT SHFV



AMATEURFUSSBALL SCHLESWIG-HOLSTEIN

FUSSBALL.DE  
Alle Ligen. Alle Tore. Alle Fans.

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V.  
<http://www.shfv-kiel.de/>

Wettbewerb: Kreisliga Neumünster  
Staffel-ID: 040148

Begegnungen | Tabelle | Staffelspielplan | Tippspiel | Spielberichte

TSV Wankendorf - Ruthenberger SV

1:1\* (1:1)

Infos zum Spiel | Fotos und Videos | Spielberichte | Zurück zum Wettbewerb

Schiedsrichter: Andreas Maschewski

Spiel: 069 // 01.10.2011, Beginn: 15:30, Ende: 17:23 // Vert.: 1. Halbzeit: 0 Min., 2. Halbzeit: 0 Min.

Jahnpfad Wankendorf // Königsbergerstr. // 24601 Wankendorf

Rasenplatz

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

Kim-dettef Ebsen 1	1 Waldemar Denis
Timo Bobzien 4	2 Waldemar Eitner
Christian Nordheim 5	3 Daniel Schilling
Baslian Heinrich 8	4 Alexander Beisel
Olar Weick 11	5 Konstantin Neinstell
Matthias Balzer 12	6 Nouri Maatoug
Hendrik Müller 14	7 Roman Fischer
Yannick Lüdemann 15	8 Eugen Maier
Chris Willhöft 16	9 Roman Wagner
Christoph Huebner 17	10 Dieter Rall
Peter Voss 19	11 Andreas Gross

Durch den DFBnet Spielbericht können nun die Aufstellungen und Torschützen aus den Kreisligaspielen bei fussball.de eingesehen werden.



# Hamburger Gehörlosen-Team spielt in Stormarn


**KfV Stormarn**

Der KfV Stormarn bietet im SHFV auch die Sparte „Freizeitsport“ an. Dieser Klasse gehören Fußballer über fünfzig Jahre – also Ü 50 – an. Da aber alle spielenden Mannschaften Freizeitsportler sind, hat diese Altersklasse z.B. im Hamburger Fußballverband einen anderen Namen - dort heißt sie nämlich „Super-Senioren“. Solch eine Super-Senioren-Mannschaft aus Hamburg hat sich nun dem SHFV angeschlossen: der Hamburger Gehörlosen Sportverein. Die Mannschaft spielt seit 1972 zusammen, wurde deutscher Pokalsieger 1972 und nahm in diesem Jahr an der deutschen Meisterschaft der Gehörlosen in Braunschweig teil. Da belegte das Team bei der Ü 40 einen beachtlichen

siebten Platz. Der Hamburger FV hat zwar auch eine Punktrunde für diese Altersklasse, aber mit 11er Mannschaften. „Wir haben nicht mehr so viele Spieler“, so der HGSV-Manager Jürgen Keuchel, der in Bargteheide wohnt. Da aber der HFV keine 7er-Runde anbietet, stellte man an den SHFV einen Antrag dort mitspielen zu dürfen. Der KfV Stormarn, der SHFV und der Hamburger Fußballverband stimmten



Die Ü50-Mannschaft des Hamburger Gehörlosen Sportvereins spielt ab sofort im Pflichtspielbetrieb des KfV Stormarn.

## DFBnet Spielbericht


**KfV Lübeck**

Mit einer Verzögerung von wenigen Wochen hat nun der Spielbericht online auch verpflichtend für die Kreisliga Lübeck Einzug gehalten. Um die Vereine optimal auf das neue Modul vorzubereiten, hatte der Spielausschuss des KfV am 8.9.2011 die Vereine zur Schulung DFBnet Spielbericht online eingeladen. Im Vereinsheim von Rot-Weiß Moising konnte Spielausschussobmann Patrick Thoms zwölf Vereinsvertreter begrüßen. Mit der Zahl der Teilnehmer war der Schulungsleiter nicht ganz zufrieden, denn es war für die Vereine eine wichtige Veranstaltung.

Dennoch sind auch in Lübeck die ersten Rückmeldungen durchweg positiv. Die Vereine haben diese Technik als

unterstützendes Mittel angenommen und auch die Schiedsrichter haben die anfänglichen Eingewöhnungsschwierigkeiten überwunden und füllen den Bericht nunmehr problemlos online aus.

Für den Spielausschuss bedeutet das Prozedere eine enorme Arbeitserleichterung, da das mühsame Durchsehen jedes Spielberichtes nun durch wenige Klicks ersetzt werden kann.

Bis zur Rückrunde wird der KfV Lübeck auch die Spielberichte der Kreisklasse A manuell im DFBnet nachpflegen. So konnten bereits nicht spielberechtigte Spieler identifiziert werden und die Qualität der Spieldaten auf fussball.de weiter erhöht werden. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen ist geplant, den Spielbericht zur Rückrunde auch in der Kreisklasse A einzusetzen. HK

dem Antrag zu. Der HGSV konnte entsprechend an der alljährlichen Arbeitstagung der Ü 50 teilnehmen und sich für Punkt-, Pokal- und Hallenrunde anmelden.

Die Heimspielstätte vom HGSV ist der Platz von Union 03 in Hamburg-Altona, Mempel-Landstraße. Für die Stormarner Mannschaften könnte dann das Gastspiel beim Hamburger Gehörlosen Sportverein mit einem Mannschaftsbummel auf St. Pauli, z.B. am Millerntor, abgeschlossen werden. Dies kann sicherlich noch für etwas Zusatzmotivation sorgen...

KU

### Steckbrief

**Graf M. Brandes**  
(KfV Lübeck)

<b>Funktion:</b>	Kreisjugendobmann
<b>Ehrenamtlich tätig seit:</b>	1988
<b>Verein:</b>	VfL Bad Schwartau
<b>Wohnort:</b>	Bad Schwartau
<b>Alter:</b>	70
<b>Familienstand:</b>	verheiratet
<b>Beruf:</b>	Rentner
<b>Größter sportlicher Erfolg:</b>	Als Trainer Kreismeister C-Jugend mit dem VfL Bad Schwartau
<b>Hobbys:</b>	Gartenarbeit
<b>Lebensmotto:</b>	ausgeglichen gegenüber jedermann
<b>Lieblingsurlaubziel:</b>	Österreich
<b>Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:</b>	Buch, Handy und gute Freunde
<b>Lieblichverein:</b>	Hamburger SV
<b>Sportliche Vorbilder:</b>	Uwe Seeler
<b>Bestes Spiel live erlebt:</b>	HSV - Bayern München
<b>Wen würdest du gem einmal treffen:</b>	Otto Rehhagel
<b>Meistertipp SH-Liga 11/12:</b>	Holstein Kiel II
<b>Wünsche für 2011/12</b>	Fair miteinander umgehende Sportler


**G. Brandes**



# Erfolgreiche Kooperation wird verlängert



KfV Ostholstein

Der Kreisfußballverband Ostholstein und Ostsee-Soccer verlängern und intensivieren ihre erfolgreiche Kooperation. Somit werden auch in diesem Winter wieder die Kreisauswahlmannschaften die optimalen Spiel- und Trainingsbedingungen in der Soccerhalle Grömitz nutzen können. Der 1. Vorsitzende Egon Boldt, der Talentförderungs-koordinator des KfV, Klaus Bi-

schoff, und Benjamin Boldt, Inhaber der Soccerhalle Grömitz, unterzeichneten eine erneute Kooperationsvereinbarung. Egon Boldt zeigte sich sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit im letzten Jahr, als die Ostholsteiner Auswahlteams den ganzen Winter hindurch optimal trainieren konnten. Das spiegeln auch die Ergebnisse bei den Landesmeisterschaften in diesem Jahr wider. Die E-Junioren belegten einen hervorragenden 4., die Mädchen sogar den 3.

Platz. Trainiert wird in dieser Saison von Ende Oktober bis Ende März jeweils montags von 17.30 bis 19.00 Uhr auf FIFA-zertifizierten Kunstrasenplätzen. Weitere Infos zu den Jugend-Auswahlmannschaften wie aktuelle Termine, Turniere, Kaderzusammenstellungen oder Ergebnisse finden Sie auf der Homepage [www.talentfoerderung-oh.de](http://www.talentfoerderung-oh.de). Für alle anderen Kinder von 6 bis 12 Jahren wird der Lehrwart des Kreisfußballverbandes, Klaus Bi-

schoff, jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr ein wöchentliches Fördertraining bei Ostsee-Soccer anbieten. Hier können Jungen und Mädchen eine zusätzliche Trainingseinheit absolvieren. Das unter modernen Trainingsaspekten abgestimmte Konzept, eignet sich hervorragend als Ergänzung zum eigentlichen Vereinstraining und wird in kleine, altersgerechte Gruppen (maximal 12 Kinder je Einheit) eingeteilt.

Der DFB-Pokalsieger von Hannover 96, Karsten Surmann, bietet in den Herbstferien vom 21. bis 24. Oktober zudem eine weitere Fußballferienschule für alle Kinder von 6-14 Jahren in der Soccerhalle Grömitz an. Lehrwart Klaus Bischoff wird Surmann bei der Durchführung unterstützen. Anmeldungen für alle Veranstaltungen nimmt ab sofort Ostsee-Soccer unter 04562/1482 entgegen. Neben den Trainingseinheiten der Auswahlteams wurden in diesem Jahr auch die Trainerlehrgänge der C-Breitenfußball-Lizenz erstmals in den Räumlichkeiten der Soccerhalle durchgeführt. Auch in diesem Bereich soll die Zusammenarbeit in der Zukunft ausgeweitet werden. **LB**



Durch die Fortsetzung der Kooperation werden auch zukünftig die Ostholsteiner Auswahlmannschaften auf den FIFA-zertifizierten Kunstrasenplätzen in Ostsee-Soccer-Halle trainieren können.

# PTSV mit 3:0-Erfolg ins Pokal-Halbfinale



KfV Plön

Die beiden Halbfinalbegegnungen im Pokalwettbewerb des Kreisfußballverbandes Plön stehen fest. Mit einem 3:0-Auswärtserfolg beim Dobersdorfer SV setzte sich der Schleswig-Holstein-Ligist und amtierende Kreispokalsieger Preetzer TSV verdient und erwartungsgemäß durch. Die Tore für die von Stefan Berger trainierten Preetzer schossen Yannick Schnoor (29.), Arne Duggen (36.) und Tjorven Ziehmer (87.). Dobersdorfs Vasile Salagean sah nach Foulspiel die

Rote Karte (82.). DSV-Trainer Hans-Ulrich Brumm: „Das Ergebnis geht schon in Ordnung. Aber wir haben eine gute Partie gespielt und unsere Anhänger sicher nicht enttäuscht. Viel schmerzlicher ist die Rote Karte für Vasile. Er wird uns in den nächsten Ligaspielen fehlen.“

Der Preetzer TSV bestreitet nun am 7. April 2012 (16 Uhr) beim TSV Plön seine Halbfinalpartie. Die zweite Paarung stand schon seit Wochen fest: Am Seekrug in Giekau werden sich mit dem SV Knudde 88 Giekau und der SG Kühren zwei Kreisligisten begegnen. **RS**



PTSV-Torwart Alan Tischmann rettet gegen DSV-Stürmer Cristian Salagean - die Preetzer zogen mit einem souveränen 3:0-Sieg ins Halbfinale des Kreispokals ein.

# Futsal startet an nordfriesischen Schulen



Große Unterstützung durch die Unfallkasse Nord, den Schleswig-Holsteinischen Fußballverband, den Kreisfußballverband und den Kreissportverband erfährt das Pilotprojekt „Futsal“, das zur Hallensaison an nordfriesischen Schulen startet.

Eine Futsalfortbildung während der Sportfachleitertagung der nordfriesischen Sportlehrer in Trappenkamp im Februar dieses Jahres war Ausgangspunkt eines Pilotprojektes an nordfriesischen Schulen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren so begeistert von dieser Variante des Hallenfußballs, dass sie spontan beschlossen, alle Hallenturniere in diesem Winter als Futsalturniere durchzuführen. Als der Schulsportbeauftragte des Kreises Nordfriesland, Asmus Asmussen, dann noch erklärte auch für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen, für die es bisher keine Hallen-

turniere gab, ein Turnier ins Programm mit aufzunehmen, sprang auch Torsten Vent für die Unfallkasse Nord auf den Zug auf und stellte Futsalbälle für alle teilnehmenden Schulen in Aussicht. Die Unfallkasse hat großes Interesse an der Etablierung dieser Fußballvariante an den Schulen, da diese weniger verletzungsgefährlich als der herkömmliche Hallenfußball ist. Asmussen holte dann auch den SHFV ins Boot – der Fußballverband fördert im Rahmen seiner Kampagne „Schleswig-Holstein kickt fair“ und der grundsätzlichen Kooperation mit der Unfallkasse Nord das Spiel mit dem etwas anderen Ball.

Zudem bot auch der Kreisfußballverband Nordfriesland in Person von Schiedsrichter-Lehrwart Kai Overmann und Michael Brucherseifer einen Lehrgang für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren zum Futsalschiedsrichter an. Diese Jugendlichen können bei den Hallen-

turnieren als Schiedsrichter eingesetzt werden. 19 Schüler aus ganz Nordfriesland meldeten sich und werden Ende Oktober im Sportpark Breklum ausgebildet. Die Kosten der Fortbildungsmaßnahme trägt der Kreisfußballverband unterstützt vom Kreissportverband.

In dem Pilotprojekt werden ab dem 3. November für Jungen und Mädchen sechs Futsalturniere für die Klassenstufen 5/6, 7/8 und 9/10

angeboten. Außerdem werden für Grundschulen drei Vorrundenturniere und ein Endrundenturnier für Jungen sowie ein Endrundenturnier für Mädchen ausgetragen. Insgesamt haben dank der Unterstützung des SHFV und der Unfallkasse Nord 30 teilnehmende Schulen jeweils fünf hochwertige Futsalbälle erhalten, um sich rechtzeitig auf die anstehenden Turniere vorbereiten zu können. ASA



Ab sofort soll an nordfriesischen Schulen der Futsal in den Sporthallen rollen. Foto: getty

## Auswahlteams der „Nachbarn“ zu stark



Der Ernst-Albrecht-Gedächtnis-Pokal, bei dem die Nachwuchs-Kreisauswahlen aus Dithmarschen und Steinburg ihre Kräfte messen, ging auch in diesem Jahr wieder an die Mannschaften jenseits des Nord-Ostsee-Kanals. Allerdings ging es bei der Veranstaltung, die von Fortuna Glückstadt zur Zufriedenheit aller ausgerichtet wurde, etwas knapper zu als im Vorjahr.

Klar dominierten die Dithmarscher bei den Jungen. Beim 4:1 der U 11-Junioren und dem 5:0 des U12-Teams hatten die Steinburger Gast-

geber klar das Nachsehen. Dafür hatten die Steinburger Mädchen insgesamt die Nase vorn. Die U 11-Mädchen trennten sich noch mit 2:2 (Steinburger Tore durch Anna Lena Trapp Lilith Kockmeyer). Einen Steinburger Sieg gab es aber bei den U 13-Juniorinnen, den Anna-Lena Bubab (2) und Fulya Sisermann sicherstellten.

Der traditionelle Wettbewerb zwischen den beiden Nachbarkreisen gerät in Steinburg allerdings aufgrund der Dithmarscher Überlegenheit bei den Jungen immer mehr in die Kritik. Grund: Seitdem es den Stützpunkt in Münsterdorf nicht mehr gibt, werden die

besten Steinburger Talente in Meldorf gefördert und spielen deshalb für Dithmarschen. Es ist also wenig überraschend, dass der Ernst-Albrecht-Pokal zuletzt immer nach Dithmarschen wanderte. Dieses Ungleichgewicht hat mittlerweile den Sinn dieser Veranstaltung in

Frage gestellt. Die beiden Kreisvorsitzenden Werner Papist und Gustav Haack haben sich deshalb eingeschaltet, um zusammen mit den Verantwortlichen im Jugendbereich eine Lösung zu finden, die für gleiche Voraussetzungen sorgt.

### Impressum

#### Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Tobias Kruse, Pressesprecher

#### Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.